

Medienmitteilung

Regionalspital Emmental AG

Optimierung der Notfallversorgung für das Emmental: Hausärztliche Notfallpraxis im Spital

Burgdorf, 19. Februar 2009 Der ÄrzteBezirksverein Emmental und die Regionalspital Emmental AG arbeiten enger zusammen: Ab dem 1. April 2009 wird für die Bevölkerung die Notfallgrundversorgung ausserhalb der üblichen Sprechstundenzeiten gemeinsam sichergestellt.

Abends, an den Wochenenden und den allgemeinen Feiertagen wird ab Anfang April in den Räumen des Spitals Burgdorf eine hausärztliche Notfallpraxis betrieben. Nachts übernimmt an beiden Standorten weitgehend das Spital den Notfalldienst.

Neu werden die Notfallpatienten über eine einheitliche Notfallnummer professionell triagiert und an die entsprechende Stelle weitergeleitet.

Je nach Situation und Wohnort werden die Patienten im Rahmen der Triage dem diensthabenden Hausarzt in der Notfallpraxis im Spital Burgdorf, dem diensthabenden Hausarzt in Langnau oder direkt dem Spitalnotfall zugewiesen werden.

„Die Tatsache, dass bereits mehrere Spitäler in der Schweiz ähnliche Modelle erfolgreich eingeführt haben und somit Erfahrungswerte vorhanden sind, sowie die offensichtlichen Vorteile haben zum positiven Abstimmungsergebnis des Ärztebezirksvereins Emmental vom 19. Februar 2009 geführt“, so Claudia Anderegg, Präsidentin des Ärztebezirksvereins Emmental: „Das wichtigste Kriterium war und ist die Reduktion der Notfalldiensttage für die einzelnen Hausärzte und Hausärztinnen. Zudem reagieren wir auf den immer stärker werdenden Trend, dass viele Notfallpatienten nach den Sprechstundenzeiten direkt den Spitalnotfall aufsuchen. Mit der hausärztlichen Notfallpraxis im

Spital stellen wir unsere Dienste also dort bereit, wo sie benötigt werden. Die Zusammenarbeit mit der RSE AG bietet dabei nicht nur eine Plattform für den fachlichen Austausch: allfällig notwendige weiterführende medizinische Leistungen sind direkt vor Ort abrufbar und somit für den Patienten von unmittelbarem Nutzen.“

Auch Bruno Haudenschild, Vorsitzender der Geschäftsleitung der RSE AG, freut sich auf die intensivere Partnerschaft mit den Hausärzten und Hausärztinnen im Emmental: „Rund 40 Hausärzte werden ab April in der hausärztlichen Notfallpraxis am Standort Burgdorf Dienst tun und fast ebenso viele Hausärzte arbeiten beim Notfalldienst im oberen Emmental eng mit dem Spital Langnau zusammen – eine bessere Plattform für die Weiterentwicklung der regionalen Gesundheitsversorgung mit unseren wichtigsten Partnern, den Hausärzten, können wir uns nicht vorstellen.“

„Die Weiterentwicklung neuer Organisationsformen im Notfallbereich verläuft rasant“, sagt auch Paul Wittwer, Hausarzt in Oberburg, Verwaltungsratsmitglied der RSE AG und als Projektleiter der Reorganisation „Geburtshelfer“ für die hausärztliche Notfallpraxis in Burgdorf. „Die Zusammenarbeit mit dem Spital bringt nicht nur rasch die gewünschte Entlastung im Notfalldienst. Sie hilft langfristig hoffentlich auch, den Hausarztberuf für junge Ärzte im Emmental attraktiver zu machen.“

Weitere Informationen für die Presse:

Dr. med. Claudia Anderegg-Rüfli
Präsidentin ABV Emmental
andereggcl@bluewin.ch
Telefon: 034 427 28 28
Bruno Haudenschild
Vorsitzender der Geschäftsleitung RSE AG
Telefon: 034 421 21 00
E-mail: ursula.geiser@rs-e.ch